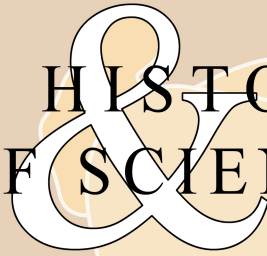


# INTEGRATING HISTORY PHILOSOPHY OF SCIENCE



Organisation und wissenschaftliche Leitung:  
Simone de Angelis, Rudolf Meer

**Zentrum für Wissenschaftsgeschichte  
Karl-Franzens-Universität Graz**

## WORKSHOP

**8. 4. 2022** GeWi-Sitzungszimmer (Universitätsplatz 3)

### **Alois Riehls Philosophischer Kritizismus. Systematische Probleme und historische Kontexte**

#### **Ab 9 Uhr:**

Vorträge

**Matthias Neuber** (Tübingen)

**Giuseppe Motta** (Wien)

**Friedrich Stadler** (Wien)

**Tanja Eigner-Grassmugg** (Graz)

**Josef Hlade** (Graz)

**Rudolf Meer** (Graz)

#### **Ab 18 Uhr:**

Buchpräsentation und Abendvortrag

**Rudolf Meer / Giuseppe Motta (Hrsg.):**

„Kant in Österreich. Alois Riehl und  
der Weg zum kritischen Realismus“  
(de Gruyter 2021)

**Francesca Biagioli** (Turin):

„Riehl und die wissenschaftliche Philosophie“

Programm unter:

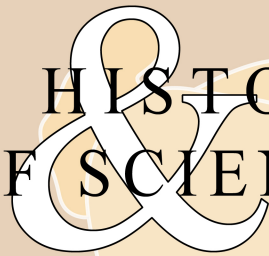
<https://wissenschaftsgeschichte.uni-graz.at>

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN



# INTEGRATING HISTORY PHILOSOPHY OF SCIENCE



Organisation und wissenschaftliche Leitung:  
Simone de Angelis, Rudolf Meer

**Zentrum für Wissenschaftsgeschichte  
Karl-Franzens-Universität Graz**

## **WORKSHOP**

**8. 4. 2022**

GeWi-Sitzungszimmer (Universitätsplatz 3, EG)

## **Alois Riehls Philosophischer Kritizismus. Systematische Probleme und historische Kontexte**

Ende des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts entwirft Alois Riehl in seinem dreibändigen Werk *Der Philosophische Kritizismus* eine elaborierte Philosophie des Realismus, in der er sowohl einen Realismus raumzeitlicher Gegenstände, einen mathematischen Realismus und einen wissenschaftlichen Realismus systematisch entwickelt. Ziel ist es dabei, Kants Kritizismus mit den positiven Wissenschaften zu verbinden. Die drei Bände seines Hauptwerkes sind in den 1870er und 1880er Jahren entstanden, d. h. jener Zeit, in der Riehl ordentlicher Professor an der Universität Graz war.

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN



8. 4. 2022, GeWi-Sitzungszimmer (Universitätsplatz 3, EG)

WORKSHOP:

## Alois Riehls Philosophischer Kritizismus. Systematische Probleme und historische Kontexte

### ***Sektion I***

- 09.00–09.20: Eröffnung des Workshops durch Simone de Angelis und Rudolf Meer  
09.20–10.20: Friedrich Stadler (Wien): Realismus und österreichische Philosophie –  
Charakteristikum oder Gegensatz?  
10.20–10.30: Pause  
10.30–11.30: Matthias Neuber (Mainz): Idealismus-Kritik bei Kant und Riehl  
11.30–12.30: Giuseppe Motta (Wien): Über Kants Realismus  
12.30–14.00: Mittagspause

### ***Sektion II***

- 14.00–15.00: Tanja Eigner-Grassmugg (Graz): Hermann von Helmholtz:  
Zwischen „Bewusstsein“ und „Zeichen“. Über die Grundlagen  
des französischen Strukturalismus  
15.00–16.00: Josef Hlade / Rudolf Meer (Graz): Alois Riehl und die „Erklärung  
gegen die Besetzung Philosophischer Lehrstühle mit Vertretern  
der experimentellen Psychologie“ von 1913

### ***Buchpräsentation und Abendvortrag***

- 17.30–18.00: Rudolf Meer / Giuseppe Motta: Buchpräsentation – „Kant in Österreich.  
Alois Riehl und der Weg zum kritischen Realismus“ (de Gruyter 2021)  
18.00–19.00: Francesca Biagioli (Turin): Riehl und die wissenschaftliche Philosophie

### ***Ende des Workshops***